

Deutschland.

Berlin, 23. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Eisenbahn-Verkehrs-Controleur a. D. Schugt zu Breslau, bisher zu Düsseldorf, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, dem Universitäts-Musik-Director emer. Dr. Franz zu Halle a. S. den Königlich Kronen-Orden dritter Klasse, dem Kreis-Wundarzt Regel zu Heilsfeld im Mansfelder Gebirgsfreie den Königlich Kronen-Orden vierter Klasse, dem pensionirten Gerichtsdiener Holzhausen zu Egeln im Kreise Wangeln, dem Schafmeister Johann Silwede zu Haus Hohenwalde im Kreise Landsberg, und dem Schäfer Heinrich Niesel zu Nieder-Bauche im Kreise Sprottau das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Ziegelmacher Gottlieb Ritter zu Hartmannsdorf im Kreise Lauban die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den nachbenannten Personen die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtpreussischen Ordens-Insignien erteilt, und zwar: des Ritterkreuzes des Kaiserlich österreichischen Franz-Joseph-Ordens: dem Polizei-Inspector von Dertel zu Breslau; des Commandeurkreuzes zweiter Klasse des Königlich schwedischen Wasa-Ordens: dem Geheimen Commissions-Rath Pindter zu Berlin, Chef-Redacteur der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“.

Se. Majestät der König hat den Landrath Friedrich Ludwig Karl von Sybel zu Gummersbach zum Regierungs-Rath, den ordentlichen Professor der medicinischen Facultät der Universität zu Königsberg i. Pr., Dr. med. Bernard Gustav Julius Raunyn, zum Medicinal-Rath und Mitglied des Medicinal-Collegiums der Provinz Ostpreußen, den bisherigen Professor an der königlich sächsischen Universität Leipzig, Dr. Felix Klein zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Göttingen, und den bisherigen Professor an der technischen Hochschule in Darmstadt, Dr. Friedrich Ernst Dorn, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Halle ernannt; sowie dem Polizei-Rath Karl Ernst Heinrich Caspar bei dem Polizei-Präsidium in Berlin den Charakter als Geheimen Polizei-Rath, und dem Rentmeister, Steuer-Inspector Henken zu Krier den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Dem Oberlehrer an Realgymnasium zu Wülshagen a. d. Ruhr, Oskar Ratorp, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. Der praktische Arzt Dr. med. Hans Matthes zu Obornik ist zum Kreis-Physikus des Kreises Obornik ernannt worden.

[Militär-Wochenblatt.] Krieger, Unteroffizier vom Niederösterreichischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5, Silbebrand, Unteroffizier vom Schlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 6, zu Postenbesorger befördert. Die Unteroffiziere: Göbe, Stuller, vom Schles. Pion.-Bat. Nr. 6, zu Postenbesorger befördert. Göbe, Oberstl. von der zweiten Ingen.-Inspection und Abtheil.-Chef im Ingen.-Comité, zum Mitglied der Prüf.-Commission des Ingen.-u. Pion.-Corps, Rünke, Oberstl. von der zweiten Ingenieur-Inspection und Ingen.-Offizier vom Platz in Posen, zum Inspector der 7. Festungs-Inspr., Weide, Major von der zweiten Ingen.-Inspr., zum Ingenieur-Offiz. vom Platz in Magdeburg, Kluge, Hauptm. von der zweiten Ingen.-Inspr., unter Beförderung zum Major, zum Ingen.-Offizier vom Platz in Wilhelmshaven, ernannt. Maß, Hauptm. von der zweiten Ingen.-Inspr., mit Wahrnehmung der Geschäfte des Ingen.-Offiziers vom Platz in Cuxhaven beauftragt. Febr. von Eß, Major von der vierten Ingen.-Inspr. u. Ingen.-Offiz. vom Platz in Wilhelmshaven, in gleicher Eigenschaft nach Posen versetzt. Colad, Sec.-Lieut. vom Niederösterreich. Train.-Bat. Nr. 5 zum Premier-Lieut. befördert. von Geister, Oberstlieut. und Brigadier der vierten Gen.-Brig., in gleicher Eigenschaft zur zehnten Gen.-Brig. versetzt. von Wolff, Oberstl. aggregirt dem Anst. Infant.-Reg. Nr. 93 und commandirt zur Dienstleistung bei dem Chef der Land-Gen.-Brig., mit Pension zur Disposition gestellt und gleichzeitig als Brigadier der vierten Gen.-Brig. wiederangestellt. Stölze, Sec.-Lieut. von der Reserve des 3. Pion.-Inf.-Reg. Nr. 58 zum Prem.-Lieut., Groeger, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Dels) 3. Niederösterreich. Landw.-Regts. Nr. 50, zum Sec.-Lieut. der Reserve des 2. Oberösterreich. Infant.-Regiments. Nr. 23, von Rappard, Vicefeldw. von demselben Bataillon, zum Sec.-Lieut. und Lieutenant der Reserve des 4. Oberösterreich. Infanterie-Regiments Nr. 63, befördert. Geißler, Rächner, Schindach, Vicefeldw. vom Ref. Landw.-Regt. (1. Breslau) Nr. 38, zum Sec.-Lieut. der Ref. des 2. Schles. Gren.-Regts. Nr. 11, Streubel, Vicefeldw. von demselben Landw.-Regt., zum Sec.-Lt. der Ref. des 2. Oberösterreich. Inf.-Regts. Nr. 23, Spring, Vicefeldw. von demselben Landw.-Regt., zum Sec.-Lt. der Ref. des 3. Oberösterreich. Inf.-Regts. Nr. 62, Neugebauer, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Reisse) 2. Oberösterreich. Landw.-Regts. Nr. 23, zum Sec.-Lt. der Ref. des 2. Oberösterreich. Inf.-Regts. Nr. 23, Brämann, Vicefeldw. von demselben Bat., zum Sec.-Lt. der Ref. des 4. Niederösterreich. Inf.-Regts. Nr. 51, v. Stutterheim, Vicefeldw. vom Ref.-Landw.-Regt. (1. Breslau) Nr. 38, zum Sec.-Lt. der Ref. des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5, v. Papen, Vicefeldw. vom 1. Bat. (2. Breslau) 3. Niederösterreich. Landw.-Regts. Nr. 50, zum Sec.-Lt. der Ref. des Garde-Jäger-Bats., Maschke, Vicefeldw. vom Ref.-Landw.-Regt. (1. Breslau) Nr. 38, zum Sec.-Lt. der Ref. des Schles. Feld-Art.-Regts. Nr. 6, Arndt, Vicewachtm. vom 2. Bat. (Hirschberg) 2. Niederösterreich. Landw.-Regts. Nr. 47, Gerloff, Vicewachtm. vom 2. Bat. (Dels) 3. Niederösterreich. Landw.-Regts. Nr. 50, — zu Sec.-Lieut. der Ref. des Niederösterreich. Feld-Art.-Regts. Nr. 5 befördert. v. Meyenrad, Gen.-Major und Commandeur der 29. Cav.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als Gen.-Lt. mit Pension zur Disp. gestellt. Baron v. Bittman, Hauptm. d. J., zuletzt Comp.-Chef im 2. Pion.-Inf.-Regt. Nr. 19, mit seiner Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Unif. des gedachten Regts., Weber, Prem.-Lieut. vom 3. Niederösterreich. Inf.-Regt. Nr. 50, mit Pension und Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Armee-Uniform, Melzel, Sec.-Lieut. vom 3. Pion.-Inf.-Regt. Nr. 58, der Abschied bewilligt. Kohenberg, Major vom 1. Pion.-Inf.-Regt. Nr. 18, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Regts.-Uniform zur Disposition gestellt. Thonmassin, Hauptm. und Comp.-Chef vom 2. Oberösterreich. Inf.-Regt. Nr. 23, als Major mit Pension und der Regts.-Uniform, v. Malachowski, Sec.-Lt. vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, v. Stechow, Prem.-Lieut. vom 4. Niederösterreich. Inf.-Regt. Nr. 51, als Hauptm. mit Pension und der Regts.-Uniform, Cordner, Prem.-Lieut. vom 3. Oberösterreich. Inf.-Regt. Nr. 62, mit Pension, Jous-Rothe, Sec.-Lieut. von demselben Regt. der Abschied bewilligt. Kolte, Major a. D., von der Stellung als Bez.-Commandeur des Ref.-Landw.-Bats. (Hannover) Nr. 73, unter Verleihung des Charakters als Oberstlieut. und Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Unif. des 1. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 25 entbunden. Haun, Major vom 3. Bad. Inf.-Regt. Nr. 111, mit Pension zur Disp. gestellt. Baron van Friabach, Sec.-Lt. vom 2. Niederösterreich. Inf.-Regt. Nr. 47, ausgeschieden und zu den Ref.-Offiz. des Regts. übergetreten. Kiese, Oberst von der 4. Ingen.-Inspr. und Inspector der 7. Festungs-Inspr., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension und seiner bisherigen Uniform, Reukner, Major von der 4. Ingen.-Inspr. und Ingen.-Offizier vom Platz in Cuxhaven, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches als Oberstl. mit Pension und der Uniform des Westfäl. Pion.-Bats. Nr. 7, zur Disp. gestellt. Krug von Nibba, Hauptm. von der 2. Ingen.-Inspr. und Mitglied des Ingen.-Comités, als Major mit Pension und seiner bisherigen Uniform der Abschied bewilligt. Müller, Oberst und Brigadier der 10. Gen.-Brig., mit Pension und der Uniform des 3. Hannov. Inf.-Regts. Nr. 79, Febr. von Bremen, Major von der 4. Gen.-Brig., als Oberstl. mit Pension u. d. Unif. des Hannov. Inf.-Regts. Nr. 15, der Abschied bewilligt. Riese, Rittm. von der Landw.-Cav. des 1. Bats. (Jauer) 2. Westpreuß. Landw.-Regts. Nr. 7, mit seiner bisher. Uniform, Voh, Sec.-Lt. von der Landw.-Inspr. des 2. Bats. (Samer) 1. Pion. Landw.-Regts. Nr. 18, Brosemann, Sec.-Lt. von der Landw.-Inspr. des 1. Bats. (Glab) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, Hilbert, Br.-Lt. von der Landw.-Inspr. des 2. Bats. (Schwedenburg) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, mit seiner bisher. Uniform, Dierig, Br.-Lt. von der Ref. d. 1. Pion. Inf.-Regts. Nr. 18, mit der Landw.-Armee-Uniform, Schmidt, Sec.-Lt. von der Landw.-Cav. des 2. Bats. (Rathbor) 1. Oberösterreich. Landw.-Regts. Nr. 22, der Abschied bewilligt. Kaiserliche Marine: Deiring, Hauptm. und Comp.-Chef vom See-Bat., unter Stellung à la suite der Marine, mit der Uniform des See-Bats.,

zur Dienstleistung in der Admiralität commandirt. v. Hartmann, Hauptm., bisher. überzahl. Hauptm. im Großherzogth. Mecklenburg. Gren.-Regt. Nr. 89, mit seinem Patent als Comp.-Chef im See-Bat. angestellt. Maurhoff, Sec.-Lt. vom See-Bat., behufs Uebertritts zur Armee, von der Marine ausgeschieden. Graf v. Herzberg, Sec.-Lt., bisher im 1. Nassau. Inf.-Regt. Nr. 87, mit seinem Patent im See-Bat. angestellt. Seeber, Dierich, Sec.-Lieut., bisher von der Landw.-Inspr. des 1. Bats. (1. Odenb.) Odenburg. Landw.-Regts. Nr. 31, bei den beurlaubten Offiz. der Marine, und zwar als Sec.-Lieut. der Seewehr des See-Bats., Brümmer, Sec.-Lt., bisher von der Ref. des 2. Garde-Regts. a. R., Meyer, Sec.-Lt., bisher von der Ref. des Ostpreuß. Inf.-Regts. Nr. 33, Giese, Sec.-Lt., bisher von der Ref. des 8. Pion. Inf.-Regts. Nr. 61, Junge, Sec.-Lt., bisher von der Ref. des 7. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 96, — bei den beurlaubten Offiz. der Marine, und zwar als Sec.-Lieut. der Ref. des See-Bats., — mit ihrem bisher. Patent angestellt.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 24. November.

!! Diätenproceß Fiscus contra Kräcker. In dem heute publicirten Erkenntnis wurde der Fiscus mit seiner Klageforderung kostenpflichtig abgewiesen.

= Regulirungen oberösterreichischer Flüsse. Die gegenwärtig in der Vorbereitung begriffenen, zum Theil schon ausgearbeiteten Projecte zu Flußregulirungen, Deichbauten etc. in Oberösterreich lassen hoffen, daß in nicht zu langer Zeit auch auf dem Gebiete der nicht unter das Geyßel vom 23. Februar 1881 fallenden Meliorationen sich ein reges Leben entwickeln wird. In Bezug auf die Oder ist zu erwähnen, daß wegen Regulirung derselben und Herstellung von Deichen auf der Strecke von Budau bis Elguth-Doornau im Kreise Ratibor eine Genossenschaft angestrebt wird, zu deren Bildung mit den beteiligten Grundbesitzern Verhandlungen gepflogen und nur noch nicht ganz abgeschlossen sind. Ferner schweben Verhandlungen mit den Grundbesitzern in der Nähe der Stadt Gofel, welche die Bildung von Verbänden zur Herstellung von Deichen auf dem dortigen rechten und linken Ufer zum Schutz der Feldmarken bezwecken. Endlich ist eines von der K. R. Schlesischen Landesregierung in Troppau ausgearbeiteten Projecte zur Regulirung der Oder zwischen Oberberg-Annaberg und Oltau im Kreise Ratibor zu gedenken, dessen landespolizeiliche Prüfung bereits stattgefunden hat. Daß der fiskalische Hafen bei Oppeln so gut wie fertig gestellt ist, darüber ist an dieser Stelle schon berichtet worden; die Verfertigung des von dem Oberpräsidenten der Provinz erlassenen Regulativs über Benutzung des Hafens steht bevor. — Die Weichsel soll von der Grenze des Gutes Bialowiz bis zur Brzemia im Kreise Plesch eingedeicht werden und befindet sich das specielle Project hierzu gegenwärtig in der Bearbeitung des Meliorations-Bauinspectors v. Münftermann hieselbst. Von demselben ist auch das specielle Project zur Regulirung der Neisse bei Raundorf bzw. Groß-Neundorf im Kreise Neisse fertig gestellt, welches sich zur Zeit in der Ministerial-Instanz befindet soll. Ein weiteres, indes noch nicht beendetes Project bezweckt die Regulirung der Neisse bei Glumpenau im gedachten Kreise; nachdem hier die Genossenschaft gebildet sein wird, sollen die Verhandlungen zur Regulirung der Neisse und des unteren Theiles des Weidenauer Wassers bei Woiß, im Kreise Grottkau, mit den Interessenten wieder aufgenommen werden. — Schließlich wird erwähnt, daß das Statut zur Bildung einer umfangreichen Deichgenossenschaft zum Schutze der auf dem linken Ufer der Neisse gelegenen Feldmarken Lassoth, Hennersdorf, Goltendorf, Groß-Briesen und Wingenberg in den Kreisen Neisse und Grottkau vereinbart worden ist, und dem Vernehmen nach dazu die landesherrliche Genehmigung nunmehr eingeholt werden wird.

Z. Ratowitz, 20. November. [Gemeinde-Angelegenheiten.] Aus dem von dem Herrn Bürgermeister Ruppelt veröffentlichten Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Ratowitz für das Jahr 1884 entnehmen wir u. a.: Die Stadt Ratowitz zählte bei der letzten Personenzählung Aufnahme 13615 Seelen, darunter 9670 kathol., 2351 evangel. und 1594 jüd. Glaubens. Geboren wurden 542 Kinder, es starben 372 Personen, Geschlechtsverhältnisse kamen 124 vor. Die Schöffen- und Geschwornenliste enthielt 1616 Berechtigte. Die Baulust war eine sehr geringe, es wurden nur 3 Wohngebäude gebaut, deshalb auch Wohnungsmangel, so daß vielen obdachlosen Familien von Seiten der Commune Unterkunft geschaffen werden mußte. Die Kosten der Straßenbeleuchtung betrugen 6023 M. 89 Pf., die für die Straßenreinigung 2900 M. Die Gewerbesteuer ergab, daß 12 Kaufleute in Klasse A I 3168 Mark, 155 Gewerbetreibende in Klasse A II 7476 Mark Steuern zahlten. Die Geschäftsnachweisung des hiesigen Telegraphen-Bureau ergibt, daß für 12586 aufgegebenen Depeschen, 14876 angekommene Depeschen 12989 Mark eingenommen wurden. Es bedienten 3 Beamte 7 Apparate. Bis Ende 1884 wurde hierorts 17 Fernsprechleitungen hergestellt. Nach den Fremdenlisten der Gasthäuser erster Klasse haben im Jahre 1884 in diesen 4411 Fremde logirt. Das Mittheilungs-Guthaben bei der hiesigen städtischen Sparkasse betrug Ende 1884 493 298 M. mit einem Reservefonds von 3207 M. Die Frequenzliste der städtischen Schulen betrug: Mädchen-Volkschule 1279, Knaben-Volkschule 1051, Knaben-Mittelschule 307, Lärcherstraße 181, Gymnasium 272 Schüler resp. Schülerinnen. Gegen Eltern von 763 Kindern wurden wegen 6252 Fehltagen Schulstrafen erlassen. Die Unterhaltungskosten der Elementarschulen betrug 57868 M., bei einem Kämmerer-Kassen-Zufusse von 42415 M.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Wien, 23. Novbr. Die „Polit. Correspondenz“ schreibt, es sei hier nichts davon bekannt, daß irgendwo der Wunsch nach dem Zusammenritte eines Congresses zur Schlichtung der Balkanwirren bestehe, wozu auch kein Bedürfnis vorhanden sei, da es sich lediglich um die Herstellung der gestörten Ruhe und lokalen Ordnung handle, wie sie in dem Berliner Vertrage festgelegt sei. — In speziellem Auftrage des Großherzogs Wilhelm sind seitens des deutschen Mitterordens je zwei Colonnen Sanitätswagen mit dem dazu gehörigen Materiale und den notwendigen Wätern nach Serbien und Bulgarien gesandt worden. Der Groß-Präsident des Mitheserordens Radnowsky hat die Absendung eines aus zwanzig Waggons bestehenden Sanitätszuges unter Führung des Grafen Carl Thun mit zwei Ärzten und den nöthigen Wätern nach Serbien angeordnet. Außerdem haben sich Professor Mosetig, zwei seiner Assistenten und sechs Ärzte auf den Kriegsschauplatz begeben. Die österreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuz hat die Abführung von Verbandzeug, Materialien und Wätern vorbereitet.

Paris, 23. Nov. Die Deputirtenkammer erklärte mit 401 gegen 114 Stimmen die Wahl der beiden opportunistischen Abgeordneten

für Constantine, über welche eine Untersuchung beantragt war, für gültig. Cassagnac erklärte Namens der Rechten, daß Letztere bei ihrer Abwahl vor dem allgemeinen Stimmrecht jede Ungültigkeitserklärung einer Wahl sowie jeden Antrag auf Untersuchung der Wahloergänge ablehnen werde. Die Wahlen der conservativen Deputirten des Departement Göttes du Nord wurden ebenfalls für gültig erklärt.

Belgrad, 23. Novbr. Die vor Slivniza stehenden Serben zogen sich auf Zaribrod zurück, deshalb mußte auch die Morawa-Division zurückgehen. Die Timofarmee rückt schnell zur Verstärkung vor. Nach Ankunft derselben soll die Offensive wieder aufgenommen werden.

Sofia, 23. Novbr. Es verlautet, die Pforte wolle einen Waffenstillstand vorschlagen, wünsche aber vorher sich des Einverständnisses des Fürsten zu vergewissern. Es gilt hier für sehr wahrscheinlich, daß der Fürst einem Waffenstillstand erst zustimmen wird, wenn die Serben Bulgarien geräumt haben.

Sofia, 23. Novbr. Aus Slivniza wird vom 22., Abends, gemeldet: Die Höhen des Desile von Dragoman waren heute früh noch von den Serben besetzt. Eine starke bulgarische Reconnoissirungs-Abtheilung stieß Morgens auf den Feind und eröffnete ein heftiges Gewehrfeuer. Die Serben hatten an verschiedenen Punkten Schanzen aufgeworfen und mit Artillerie besetzt. Der Fürst begab sich persönlich nach dem Ort des Kampfes und sandte das Regiment Tironow, welches zum ersten Mal an dem Gefechte theilnahm und andere bei Sofia in Reserve stehenden Truppen auf das Schlachtfeld. Bei Eintritt der Dunkelheit machten die Bulgaren einen Bajonettangriff und vertrieben die Serben aus ihren Stellungen. Die Bulgaren bivouacirten in den eroberten Positionen. Die Dragoman-Anhöhe wurde von den Serben verlassen. Es ist wenig wahrscheinlich, daß dieselben wieder die Offensive ergreifen werden.

Stettin, 23. November. Der Stettiner Loggdampfer „Martha“ ist, auf dem Wege von Newyork nach Stettin, am Sonnabend mit voller Ladung und 159 Passagieren wohlbehalten in Gothenburg eingetroffen.

Hamburg, 23. Novbr. Der Postdampfer „Suevia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Nachmittag 4 Uhr in Plymouth eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier 200. Spanien neue 56 1/2. Banque ottomane 502, —. Credit foncier 1311. Egypter 323, —. Suez-Action 2098, —. Banque de Paris 615. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 353, 75.

Paris, 23. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 79, 85. Neueste Anleihe 1872 108, 05. Italiener 96, 17. Türken 1865 14, 25. Türkenloose —, —. Spanien (neue) 56, 21. Neue Egypter 323, —. Banque ottomane 501, —. Staatsbahn —, —. Tabak —, —. Schwach.

Frankfurt a. M., 23. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 716. Wiener Wechsel 161, 95. Reichsanleihe 104 1/2. Oest. Silberrente 66 7/8. Oest. Papierrente 66 7/8. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 88 1/2. 1860er Loose 116 1/2. 1864er Loose 293, —. Ungar. 4% Goldrente 79 1/2. Ung. Staatsloose 220, 60. Italiener 94 1/2. 1880er Russen 81. II. Orient-Anl. 59 3/4. III. Orient-Anl. 60 1/2. Spanien ext. 56 1/2. Egypter 64 1/2. Neue Türken 14 1/2. Böhmisches Westbahn 219. Central-Pacific 110 1/2. Franzosen 219 1/2. Galizier 184 1/2. Gotthardb. 109 1/2. Hessische Ludwigsbahn 99 1/2. Lombarden 110 1/2. Lübeck-Büchener 164 1/2. Nordwestbahn 134 1/2. Credit-Action 230 1/2. Darmstädter Bank 134. Meiningen Bank 90 3/4. Reichsbank 134 1/2. Disconto-Commandit 196 1/2. 5% Serb. Rente 78 1/2. Fest. *) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Credit-Action 230 7/8. Franzosen 221 3/8. Galizier 185 1/2. Lombarden 110 1/2. Gotthardbahn —, —. Egypter 65 1/2. Societät.) Credit-Action 230 7/8. Franzosen 221 3/8. Lombarden 110 1/2. Galizier 185 1/2. Egypter 65 1/2. 4% Ungar. Goldrente 79 1/2. 1880er Russen 81. Gotthardbahn 109 1/2. Disconto-Commandit 197 1/2. Mecklenburger —, —. Darmstädter Bank —, —. Reichsbank —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 23. Nov., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Action 230 5/8. Franzosen 221. Lombarden 110 1/2. Galizier 185 1/2. Egypter 65 1/2. 4% Ungar. Goldrente 79 1/2. Gotthardbahn 110. 80er Russen 81. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 197 1/2. Reichsbank —, —. 5% Serb. Rente —, —. Fest.

Hamburg, 23. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 103 7/8. Silberrente 66 7/8. Oesterr. Goldrente 88 1/2. Ungar. Goldrente 79 1/2. 60er Loose 116 1/2. Italienische Rente 95. Credit-Action 231. Franzosen 551. Lombarden 277. 1877er Russen 96 3/8. 1880er Russen 79 1/2. 1883er Russen 107. 1884er Russen 91 3/8. II. Orient-Anleihe 58. III. Orient-Anleihe 58 1/2. Laurahütte 89 1/2. Nordd. Bank 139 1/2. Commerzbank 118 1/2. Marienburg-Mlawka 62 1/2. Ostpreussische Südbahn 100 1/2. Lübeck-Büchener 164 1/2. Gotthardbahn 110. Disconto 2 1/2. Fest.

Leipziger Discontobank 96 1/2.

Hamburg, 23. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 151—154. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 140—145, russischer loco ruhig, 105—110. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco 46 1/2, November —, —. Spiritus weichend, per Novbr. 30 Br., per Decbr.-Januar 29 3/4 Br., per Januar-Februar 29 3/4 Br., per April-Mai 29 3/4 Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack Petroleum blau, Standard white loco 7, 60 Br., 7, 55 Gd., pr. Novbr. 7, 50 Gd., pr. Januar-März 7, 60 Gd. Wetter: Nebel.

Posen, 23. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 80, per Novbr. 37, 00, per November-December 37, 20, per Januar 37, 20, per April-Mai 39, 20. Gekündigt — Liter. Flau.

Liverpool, 23. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Fest. Tagesimport 37000 B.

Liverpool, 23. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December 5 1/2. Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 1/2. Käuferpreis, Februar-März 5 1/2. Verkäuferpreis, März-April 5 1/4. Käuferpreis, April-Mai 5 1/4. do., Juni-Juli 5 1/2. d. do.

Newyork, 23. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 82 1/2. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fundirte Anleihe 1877 123 1/2. Erie-Bahn 24 3/4. Newyork-Centralbahn 103 1/2. Chicago-North Western-Bahn 113 3/4. Central-Pacific-Bahn 114 1/2. Baumwolle in Newyork 9 1/2. Baumwolle in New-Orleans —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8 1/2. Rohes Petroleum 70. Pipe line Certificates 91 7/8. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco 96 1/2. Weizen per Novbr. nom., per Decbr. 95 1/2, per Januar 97 1/2. Mais (old mixed) 54 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 30. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 80, do. Fairbanks 6, 65, do. Rothe u. Brothers 6, 75. Sack (short clear) 5 1/2. Getreidefracht 2 1/2.

Pest, 23. Nov., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwächer, per Frühjahr 8, 09 Gd., 8, 11 Br. Hafer per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 82 Br. Mais per Mai-Juni 5, 54 Gd., 5, 55 Br.

Paris, 23. Nov., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen weichend, per November 21, 25, per December 21, 40, per Januar-April

22, 10, per März-Juni 22, 80. Mehl 12 Marques, weichen d, per November 47, 25, per December 47, 50, per Januar-April 48, 60, per März-Juni 49, 60. Rüböl ruhig, per November 58, 75, per December 59, 25, per Januar-April 60, 75, per März-Juni 62, 00. Spiritus ruhig, per Novbr. 48, 25, per December 48, 75, per Januar-April 49, 75, per Mai-August 50, 50.

Paris, 23. Nov. Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen träge, per November 21, 40, per December 21, 40, per Januar-April 22, 40, per März-Juni 22, 90. Roggen ruhig, per November 14, 10, per März-Juni 15, 00. Mehl 12 Marques träge, per November 47, 50, per December 47, 75, per Januar-April 49, 00, per März-Juni 49, 90. Rüböl ruhig, per November 58, 75, per December 59, 25, per Januar-April 61, 00, per März-Juni 62, 25. Spiritus fest, per November 48, 50, per December 49, 00, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 23. Novbr. Nachm. Rohrzucker 88° ruhig, loco 40, 00 bis 40, 25. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 48, 25, per December 48, 50, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 47, 80.

London, 23. Novbr. Nachm. Havannazucker Nr. 12 15 1/2 nominell. Rüben-Rohrzucker 15, ruhig.

London, 23. Novbr. Wollauktion. Australische Merino Greafe fester, andere unverändert.

Glasgow, 23. Novbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers war rante 42, 5 1/2.

Amsterdam, 23. Novbr. Nachmittags. Bancasinn 57 1/4. **Antwerpen, 23. Novbr.** Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/4 bez. und Br., per December 19 Br., per Januar 19 Br., per Januar-März 19 Br. Weichend.

Antwerpen, 23. Novbr. Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen flau. Hafer behauptet. Gerste träge.

Bremen, 23. November. Petroleum. (Schlussbericht.) Niedriger. Standard white loco 7, 45 bez.

Ausweise.

* **Karl-Ludwigsbahn.** Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesamtes Netz) vom 11. bis 20. Novbr. 229 375 Fl., Mindereinnahme 48 624 Fl. Die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 173 432 Fl., Mindereinnahme 31 762 Fl.

W. T. B. Petersburg, 23. Novbr. [Ausweis der Reichsbank vom 23. Novbr. n. St.*]

Kassenbestand	109 594 672 Abn.	445 860 Rbl
Escomptirte Effecten	19 997 457 Znn.	209 —
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 745 307 Abn.	12 314 —
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	13 669 648 Abn.	20 170 —
Contocurrent des Finanzministeriums	38 704 437 Zun.	3 079 454 —
Sonstige Contocurrente	71 863 322 Zun.	1 025 061 —
Verzinsliche Depots	27 901 207 Abn.	88 441 —

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 16. Novbr.

Marktübersicht.

Hamburg, 23. Novbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: November 30 Br., 29 1/2 Gd., Novbr.-Dechr. 29 3/8 Br., 29 Gd., April-Mai 29 3/8 Br., 29 Gd., Decbr.-Mai 29 3/8 Br., 29 Gd., August-Septbr. 31 1/4 Br., 30 3/8 Gd. — Tendenz: Gewichen.

Berlin, 23. Novbr. [Producten-Bericht.] Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war gedrückt und namentlich trat das Uebergewicht des Angebots für Weizen auf Termine so fühlbar hervor,

dass die Preise erheblich darunter zu leiden hatten; etwas weniger empfindlich war der Preisdruck für Roggen auf Termine, und in den Terminpreisen für Hafer ist kaum ein merklicher Rückgang eingetreten. Billiger war durchweg Loco-Waare; schwache Kauflust nöthigte Abgeber zur Ermässigung ihrer Forderungen. Weizen gek. 4000 Ctr. — Roggenmehl stellte sich etwas niedriger im Werthe. — Rüböl hat sich nicht voll im Preise behauptet. — Für Spiritus hat die Kauflust erheblich nachgelassen, so dass Preise sich in langsam nachgebender Richtung bewegten. Gek. 50 000 Liter.

Weizen loco 146—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und November-December 150—148—149 Mark bez., April-Mai 159—157 1/4 Mark bez., Mai-Juni 161 1/2—160 M. bez., Juni-Juli 163 1/2—162 1/2 Mark bez. — Roggen loco 130 bis 139 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 133—135 M. ab Bahn bez., November, November-December und Decbr.-Jan. 131—130 1/4 M. bez., April-Mai 136 1/4—135 1/4 Mark bez., Mai-Juni 137 1/4 bis 136 1/2 M. bez., Juni-Juli 138 1/4—137 1/4 M. bez. — Mais loco 123—127 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und November-December 118 1/2 M. bez., April-Mai 112 1/2 Mark bez. — Gerste loco 115—117 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 134 bis 142 Mark bez., pommerscher und uckermärkischer 135 bis 143 Mark bez., schlesischer und böhmischer 136 bis 144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 146—151 M. bez., russischer 126—129 M. ab Bahn bez., November u. November-December 127 1/4 M. bez., April-Mai 131 1/2 M. bez., Mai-Juni 133 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 210 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,00 bis 20,00 Mark bez., Nr. 0: 20,00 bis 18,75 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25—17,00 Mark bez., November, November-December und December-Januar 18,05—18,00 Mark bez., Januar-Februar 18,15 Mark bez., Februar-März 18,25 M. bez., April-Mai 18,55 bis 18,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,2 M. bez., November und November-December 45,5 M. bez., April-Mai 46,6 Mark bez., Mai-Juni 46,9 M. bez. — Petroleum loco 24 M., November und November-December 23,8 M.

Spiritus loco ohne Fass 38,9—38,7 M. bez., November, November-December und December-Januar 38,7—38,5 M. bez., April-Mai 40,2 bis 40,4—40 M. bez., Mai-Juni 40,5—40,6—40,3 Mark bez., Juni-Juli 41,3 bis 41,4—41,1 Mark bez., Juli-August 42—42,1—41,8 M. bez.

Kartoffelmehl. November 16,25 M., November-December 16 Mark, April-Mai 16,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, November 16,25 M., November-December 16 M., April-Mai 16,25 M., feuchte November 8 M.,

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 149 Mark pro 1000 Kilo, für Spiritus auf 38,7 M. per 100 Liter-pCt., für Kartoffelmehl 16,25 M. per 100 Kilo.

Berlin, 23. Novbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 2674 Rinder, 10 125 Schweine, 1306 Kälber und 4899 Hammel. — In Folge der ungünstigen Fleischmärkte der vergangenen Woche war das Rindergeschäft sehr schleppend und wird der Bestand nicht geräumt. Bullen waren sehr schwer verkäuflich. Ia. 53—58, Ila. 46—52, IIIa. 40—44, IVa. 33—37 Mark per 100 Pfd. Fleischgewicht. Die gleiche Tendenz zeigte der Schweinemarkt. Bei geringem Export wurden die Preise des vorigen Montagmarktes nicht erzielt und blieb viel unverkauft. Ia. bracht 53 bis 54, Ila. 48—52, IIIa. 43—47, Galizier 44—47, leichte Ungarn 44 bis 45 Mark, alles pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 44—45 Mark pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälbermarkt wickelte sich in guter Waare ziemlich glatt ab; geringe Waare, besonders ganz

junge Kälber waren bei schleppendem Handel schwer verkäuflich. Ia. bracht 44—50, bestes bei 54, Ila. 34—43 Pfd. pro Pfd. Fleischgewicht. — Wegen mangelnden Bedarfs der Exporteure gestaltete der Hammelmarkt sich wieder sehr flau und hinterliess bedeutenden Ueberstand. Wir notiren: Ia. 47—52, Ila. 33—44 Pfd. pro Pfd. Fleischgewicht.

* **Breslau, 24. Nov., 9 1/2 Uhr Vorm.** Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. weisser 14,70—15,00—15,40 Mark, gelber 14,30—14,90—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00 bis 13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark, Mais stärker angeboten, 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk., Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,60—9,20 Mark, blaue 7,30—8,40—8,60 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M. Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein nur feine Qualitäten verkäuflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20 50	23 50	25 50
Winterraps	19 —	20 —	20 50
Winterrüben	19 —	19 80	20 —
Sommerrüben	19 —	20 —	22 —
Leindotter	18 —	19 —	21 —

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10—9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 37—41—44—48 Mark, — weisser ruhig, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 20,00—24,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Nov. 23., 24.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 4,3	+ 2,5	+ 1,7
Luftdruck bei 0° (mm)	733,5	735,2	737,4
Dunstdruck (mm)	5,1	5,2	5,0
Dunststättung (pCt.)	82	94	96
Wind	W. 1.	NW. 1.	NW. 1.
Wetter	trübe.	trübe.	bedeckt.

Früh dichter Nebel und Sprühen.

Breslau. Wasserstand.

23 Nov. O.-P. 4 m 76 cm.	M.-P. 3 m 34 cm.	U.-P. — m 84 cm. unt. 0.
24 Nov. O.-P. 4 m 80 cm.	M.-P. 3 m 34 cm.	U.-P. — m 34 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. November 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	vom 23.	vom 21.
20 Fres-Stücke	16,18 exBzG	16,20 G
Imperial	20,35 exBzG	20,33 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,15 bz	162,15 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) ..	161,75	161,50
Russ. Noten 100 R.	139,95 bz	139,93 bz
Russ. Zollicoupons	321,25 bzG	321,10 bz

Deutsche Fonds.

Zf.	Zins-Term.	vom 23.	vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4 1/2	104,30 bz	104,25 bzG
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4 1/2	103,80 bz	103,80 bz
dtto. dtto.	4 1/2	102,35 bz	101,00 bz
dtto. Staats-Anleihe	4 1/2	101,25 bz	101,00 bz
dtto. Staats-Schuldversch.	3 1/2	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4 1/2	102,20 B	102,25 bz
dtto. dtto.	4 1/2	101,90 B	101,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4 1/2	101,90 bzB	101,75 G
Landesf. Centr.-Pfundbr.	4 1/2	102,00 bz	101,75 G
Kur.-u. Neumark. Pfandbr.	3 1/2	99,30 bz	99,30 bz
Pommersche neue Pfandbriefe	4 1/2	100,70 B	100,60 G
Sächsische Pfandbriefe	4 1/2	100,70 B	100,60 G
Schles. altländische Pf.	3 1/2	100,60 G	100,75 B
dtto. dtto. Lit. A.	4 1/2	100,60 G	100,75 B
dtto. neue C. II.	4 1/2	97,70 B	97,70 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	97,70 B	97,70 B
Sächsische Rente von 1878	3 1/2	97,40 bzG	97,40 B

Deutsche Hypotheken-Certifikate.

Rückzahlbar par.		Ausnahmen angegeben.		
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3 1/2	1 1/7	92,50 bz G	92,70 bz G
dtto. dtto. IV. rz. 110	3 1/2	1 1/7	92,50 bz G	92,75 G
dtto. dtto. V. rz. 110	3 1/2	1 1/7	86,25 bz G	86,25 bz G
Deutsche Hypothek IV.-VI.	5	vsch.	104,50 G	105,00 G
dtto.	4 1/2	1 1/7	100,40 bz G	100,60 bz G
dtto.	4	1 1/7	100,10 bz G	100,10 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckelsche rz. 105	4 1/2	1 1/7	91,50 bz G	91,50 bz G
Meltinger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfbr.	5	1 1/7	100,00 G	100,00 bz G
Pomm. Hyp.-Pfandb. L. rz. 120	5	1 1/7	106,25 bz G	106,25 G
dtto. dtto. II. u. IV. rz. 110	5	1 1/7	103,40 G	103,50 G
dtto. dtto. III. v. V. VI.	4 1/2	1 1/7	106,00 bz G	99,90 bz G
dtto. dtto. II. rz. 110	4 1/2	1 1/7	100,50 G	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1 1/7	111,10 G	110,30 G
dtto. dtto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,60 G	105,60 G
dtto. dtto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,30 B	101,35 G
dtto. dtto. IV. Sr. rz. 115	4 1/2	1 1/7	111,50 G	111,00 G
dtto. dtto. ruckz. 100	4	vsch.	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1 1/7	115,00 G	116,00 G
dtto. dtto. rz. 116	4 1/2	1 1/7	112,10 G	112,60 G
dtto. dtto. rz. 100	5	1 1/7	105,50 G	103,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1 1/7	100,00 G	100,00 G
dtto. dtto. IV. rz. 100	5	1 1/7	100,00 G	100,00 G
dtto. dtto. VI. rz. 110	5	1 1/7	100,00 G	100,00 G
dtto. dtto. VII. rz. 120	4 1/2	1 1/7	100,00 G	100,20 G
dtto. dtto. VIII. rz. 100	4	1 1/7	100,50 bz G	100,50 bz G
dtto. dtto. VIII. rz. 100	4	1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crif.	4 1/2	1 1/7	101,80 G	101,80 G
dtto. dtto.	4	1 1/7	100,00 bz G	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	103,00 G
dtto. dtto. rz. 110	4 1/2	vsch.	107,50 G	107,60 G
dtto. dtto. rz. 100	4	1 1/7	99,60 G	99,60 G